

Reinhard Pozorny

8000 München 40 • Schleißheimer Straße 266/III

Telefon 089/308 6813

Frau
Maria Zillich
Hirschanger 1
8130 Starnberg

Datum: 27. 5. 1988

Sehr geehrte gnädige Frau!

Bitte, nehmen Sie von meiner tiefen Erschütterung Kenntnis, daß es mir nicht mehr vergönnt war, meinen Beitrag zum 90. Geburtstag Ihres von mir so verehrten Gatten ihm selbst zur Kenntnis zu bringen. Ich wußte zwar davon, daß es ihm nicht gut ginge, war aber anscheinend vom Ernst der Situation nicht ganz überzeugt. In dieser traurigen Stunde bitte ich den Ausdruck meines innigsten Beileids entgegen zu nehmen und gleichzeitig die tiefe Trauer, die mich erfüllt. Bitte, übermitteln Sie diesen Ausdruck meiner trauernden Verbundenheit auch den übrigen Angehörigen. Seit vielen Jahrzehnten erschien mir der Verstorbene als beispielgebende Leitfigur echter menschlicher Größe und Vertretung alles Guten und Edlen. Ich habe mir erlaubt, dies auch in zahlreichen Würdigungen und Beiträgen auszudrücken und werde dies auch in Zukunft so halten. So in den nächsten Deutschen Annalen, in dem Abschiedsteil, der jedes Mal dort erscheint. Die Deutsche Wochenzeitung wird ebenfalls in der kommenden Ausgabe nochmals eine Würdigung, allerdings mit einem Abschied, bringen. Ich weiß, daß Worte des Beileids das große Leid nicht mindern können, das Sie betroffen hat, doch sind diese Worte vielleicht doch ein kleiner Trost in diesen schweren Stunden, die über Sie gekommen sind. Ich werde den Senior Ihrer Familie nie vergessen und sein Gedenken stets in Ehren halten.

In Tiefer Trauer Ihr ergebener

Reinhard Pozorny